



Bildung tut gut!

- 03** **VERGISS MEIN NICHT –**
Leben mit Alzheimerkranken
Film und Podiumsdiskussion
- 11** **KINDERN MUT ZUM LEBEN MACHEN**
Selbstwertgefühl und Persönlichkeit stärken
mit Boglarka Hadinger
- 17** **THE SOUND OF CELLO**
Eine musikalische Zeitreise
mit dem Bel-Vie-Celli-Quartett
- 17** **Männer mag man eben – 2.0**
Kabarett mit Franz Gurnhofer, Robert Schießbiegl
und Rudi Weiß





Peter Maurer

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unser „bildungsHERBST 2015“ ist heuer besonders reichhaltig geworden. Das Spektrum reicht von einem Kabarett über Männer (mehr für sie, weniger für ihn) über ein vielschichtiges Cello-Quartett hin zu Themen wie der Fluchtbewegung über das Mittelmeer (Karim El-Gawhary), die Lage im Nahen Osten (Karin Kneissl), den 100. Geburtstag von Kardinal Franz König (Thomas Nagy), berührenden Filmen über Demenz und die letzte Lebensphase, wie man Kindern Mut zum Leben machen kann (Boglarka Hadinger) und einem Talk mit Neustädter Lokalpolitikern zur Frage, ob man auch heute von Jesus leben lernen kann.

Besonders hinweisen wollen wir Sie auf die von der Wiener Neustädter Sparkasse am 10. Oktober 2015 veranstaltete Fachmesse für Vorsorge und Pflege „Wir werden alle älter“ (siehe Seite 19), auf der auch das Bildungszentrum St. Bernhard vertreten sein wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mag. Peter Maurer, MAS, Bildungsmanager

INFO, TALK, DISKUSSION, KULTUR

bildungs HERBST 2015



VON JESUS LEBEN LERNEN

Gespräch im Bildungszentrum
mit den Neustädter Lokalpolitikern Franz Piribauer (ÖVP),
Margarete Sitz (SPÖ) und Tanja Winbüchler-Souschill (GRÜNE)
Do., 1. Oktober 2015 | 19.00 Uhr
Eintritt frei!



KINDERN MUT ZUM LEBEN MACHEN

Selbstwertgefühl und Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen stärken
Vortrag mit Dr.in Boglarka Hadinger
Mi., 7. Oktober 2015 | 19.00 Uhr
Teilnahmebeitrag € 11,- | mit St.Bernhard_CARD € 8,-



THE SOUND OF CELLO

Eine musikalische Reise mit dem Bel-Vie-Celli-Quartett
mit Hermann Berndt, Norbert Spörk, Ursula Svoboda
und Heinz Murhammer
So., 18. Oktober 2015 | 19.00 Uhr
Vorverkauf € 16,- | Abendkasse € 19,-



EIN AUGENBLICK LEBEN

ein bewegender Film über Leben & Sterben
Filmvorführung, anschl. Talk mit der Regisseurin Anita Natmeßnig
Do., 22. Oktober 2015 | 19.00 Uhr
Teilnahmebeitrag € 11,- | mit St.Bernhard_CARD € 8,-



NAHER OSTEN – SO NAH?

Vortrag und Diskussion
mit Karin Kneissl, Nahostexpertin
Fr., 23. Oktober 2015 | 19.00 Uhr
Eintritt frei!
Kooperation mit „Grünen Bildungswerkstatt“ und „attac Wr. Neustadt“



MÄNNER MAG MAN EBEN 2.0

Kabarett, eher für sie, weniger für ihn
mit Franz Gurnhofer, Robert Schießbiedl und Rudi Weiß
Mi., 28. Oktober 2015 | 19.00 Uhr
Vorverkauf € 16,- | Abendkasse € 19,-



KÖNIG - KAISER - KARDINAL

Auf den Spuren von Kardinal Franz König
Vortrag und Buchpräsentation mit Autor Thomas Nagy
Do., 29. Oktober 2015 | 19.00 Uhr
Teilnahmebeitrag € 9,- | mit St.Bernhard_CARD € 6,-



VERGISS MEIN NICHT

Leben mit Alzheimerkranken
Filmvorführung und Podiumsdiskussion mit Betroffenen
und Fachkräften
Do., 12. November 2015 | 19.00 Uhr
Teilnahmebeitrag € 9,- | mit St.Bernhard_CARD € 6,-



AUF DER FLUCHT

Reportagen von beiden Seiten des Mittelmeers
Karim El-Gawhary präsentiert im Sparkassensaal Wr. Neustadt
sein neues Buch
Sa., 14. November 2015 | 19.30 Uhr
Teilnahmebeitrag € 14,-

EIN AUGENBLICK LEBEN - ein bewegender Film über das Leben von Robert Linhart

Filmvorführung und Gespräch mit der Regisseurin

EIN AUGENBLICK LEBEN ist das berührende Vermächtnis von Robert Linhart. Die Psychotherapeutin und Dokumentaristin Anita Natmeßnig („Zeit zu gehen“) führte mit dem krebserkrankten 53-Jährigen sehr persönliche Gespräche in seinen letzten Lebenswochen. Das Ergebnis: Ein bewegender Film über das Leben.

„DI Robert Linhart hatte viele Wünsche, als wir uns kennenlernten: Er wollte mindestens eine Kreuzfahrt machen, in ein Pensionistenheim ziehen und seine Dinge ordnen. Infolge des raschen Voranschreitens seiner Erkrankung sollte alles

offen bleiben. Ich bin dankbar, dass ich ihm posthum seinen Wunsch, der Nachwelt filmisch erhalten zu bleiben, erfüllen durfte und mein Versprechen einlösen konnte.“

TERMIN: Donnerstag, 22. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 11,- / mit St.Bernhard_CARD € 8,-

Eine Kooperation des Mobilen Caritas Hospizes mit dem Bildungszentrum St. Bernhard mit Unterstützung durch die Wiener Neustädter Sparkasse und Hospiz Niederösterreich.



REGIE:

Anita Natmeßnig

Filmemacherin

<http://einaugenblickleben.at>

Caritas

VERGISS MEIN NICHT - Leben mit Alzheimerkranken

Filmvorführung und Podiumsdiskussion

VERGISS MEIN NICHT ist ein Film über die Liebe - zwischen Mutter und Sohn, Eltern und Kindern, Mann und Frau.

VERGISS MEIN NICHT ist auch ein Film über Alzheimer-Demenz - eine Erfahrung, die viele Familien erschüttert und verändert.

VERGISS MEIN NICHT: Wie meine Mutter ihr Gedächtnis verlor, und ich meine Eltern neu kennenlernte.

MEHR ZUM FILM: David Sieveking („David Wants to Fly“) entdeckte durch die Gedächtnisstörung seiner Mutter Gretel den Schlüssel zu ihrer Vergangenheit, zur Geschichte ihrer Ehe und zu den Wurzeln der gemeinsamen Familie. Liebevoll und mit zärtlicher Distanz dokumentiert er ihren geistigen und körperlichen Abbau und seine Versuche, ihr das Leben zu erleichtern.

Nach der Vorführung des Films diskutieren am Podium:

- Margarete SITZ, MSc., Gesundheitsstadträtin in Wr. Neustadt
- Mag.a Dagmar TUTSCHEK, Klinische und Gesundheitspsychologin, zertifizierte Gerontopsychologin
- Ute ÖTSCH, Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz Wiener Neustadt
- und eine betroffene Angehörige

Mit viel Sinn für kleine Gesten und für den Zauber des Augenblicks, schafft er ein feinfühlig heiteres Familienporträt: Die würdevolle, niemals rührselige Reise durch ein Menschenleben, an dessen Ende ein Anfang steht, in dem die Familie neu zueinander findet.

TERMINE: Donnerstag, 12. November 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-

Weiters werden Fragen aus dem Publikum von den Gästen am Podium beantwortet.

Depressionen im Alter

Vortrag und Gespräch

Ältere Menschen haben im Vergleich zur Gesamtbevölkerung eine deutlich erhöhte Suizidrate. Ursache dieser Selbstmorde ist in vielen Fällen eine Altersdepression, die von den Ärzt/innen und Angehörigen nicht erkannt und behandelt wurde, weil die depressiven Symptome von körperlichen Symptomen verdeckt werden.

Wenn ältere Menschen unter Depressionen leiden, dann meist deshalb, weil sie nicht mit den körperlichen, geistigen und beruflichen Veränderungen und Einschränkungen, die das Alter und Älterwerden mit sich bringen kann, umgehen können.

Im Vortrag werden folgende Themen behandelt:

- Ursachen: Motive und Beweggründe für Altersdepression

- Warnsignale: Wie erkennt man eine Depression bei älteren Menschen?
- Prävention: Wie kann man vorbeugen?
- Hilfsmöglichkeiten: Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?
- Therapie: Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

TERMIN: Mittwoch, 18. November 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- / mit St.Bernhard_CARD € 7,-

Eine Kooperationsveranstaltung des Fachbereiches Seniorenpastoral und des Bildungszentrums St. Bernhard mit Unterstützung des Vikariates Unter dem Wienerwald, alle Erzdiözese Wien.



REFERENTIN:

Mag.a Dagmar Tutschek

Klinische und Gesundheitspsychologin, zertifizierte Gerontopsychologin

WACHSEN
SENIORENPASTORAL DER ERZDIOZESE WIEN
ein Leben lang



LEITUNG:

Beatrix Auer, M.Ed.

Geragogin und Leiterin des Fachbereichs Seniorenpastoral der ED Wien

Mag. Peter Maurer, MAS

Studium der Pädagogik und Psychologie



GESTALTUNG:

Beatrix Auer, M.Ed.

Mag. Peter Maurer, MAS

Caritas

REFERENT/INNEN:

Dr. Kurt Alker

Dr.in Elisabeth Doenicke-Wakonig

DGKS Barbara Gobold

DGKS Angelika Maurer

Mag. Peter Maurer, MAS

Mag.a Ines Pfundner

DGKS Andrea Redlich

DGKP August Rosenkranz, MSC.

Eine Kooperation von Landespflegeheim Orth/Donau, Mobiles Caritas-Hospiz und Bildungszentrum St. Bernhard.



Kultur des Älterwerdens

Orientierungstag für den Übergang in die „nachberufliche Zukunft“

Das Leben bleibt bis zuletzt ein Abenteuer - so auch der bevorstehende Pensionsantritt. Die bewusste Reflexion und Gestaltung dieser einschneidenden Lebensphase kann wesentlich dazu beitragen, mit Freude und Gelassenheit in eine glückliche und erfüllte Zukunft zu gehen. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, über Ihre neue Lebensphase nachzudenken und erste Schritte für die bewusste Gestaltung der nachberuflichen Lebensphase zu entwickeln:

- Wo werde ich leben?
- Mit wem werde ich leben?
- Wovon werde ich leben?
- Wofür werde ich leben?

METHODE: Einzel- und Gruppenphasen, kurze Theorie-Inputs und Austausch wechseln sich ab.

TERMIN: Mittwoch, 25. November 2015 | 9.00 bis 13.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 20,- / mit St.Bernhard_CARD € 15,-

Eine Kooperationsveranstaltung des Fachbereiches Seniorenpastoral und des Bildungszentrums St. Bernhard mit Unterstützung des Vikariates Unter dem Wienerwald, alle Erzdiözese Wien.

Der erste Advent alleine

Ein Abend für Personen, die vor kurzem ihren Partner / ihre Partnerin verloren haben

TERMIN: Mittwoch, 9. Dezember 2015 | 17.00 bis 18.30 Uhr

EINTRITT FREI, Spende erbeten!

Eine Kooperationsveranstaltung des Fachbereiches Seniorenpastoral und des Bildungszentrums St. Bernhard mit Unterstützung des Vikariates Unter dem Wienerwald, alle Erzdiözese Wien und Hospiz Niederösterreich.

Grundkurs für Lebens, Sterbe- und Trauerbegleitung

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich arbeiten möchten
- Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interessent/innen sich noch in akuter Trauer um einen Angehörigen oder Nahestehenden befinden.

4 WOCHENENDEN IN WIENER NEUSTADT

TERMINE FRÜHJAHRSKURS:

15. bis 17. Jänner, 19. bis 21. Februar, 11. bis 13. März und 8. und 9. April 2016 | jeweils Freitag, 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr

TERMINE HERBSTKURS:

Mai bis Oktober 2016, Termine stehen noch nicht fest

KURSORT:

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

TEILNAHMEBEITRAG: für alle vier Wochenenden € 410,- / mit St.Bernhard_CARD € 400,-

MEHR INFORMATIONEN: Tel. 02622 / 29 131 oder www.st-bernhard.at/downloads/Hospiz_WN_2016.pdf

10 SAMSTAGE IN ORTH/DONAU

TERMINE:

13. und 27. Februar, 5. und 19. März, 2. und 16. April, 7. und 21. Mai sowie 4. und 11. Juni 2016 | jeweils 9.00 bis 17.30 Uhr

KURSORT: Landespflegeheim Orth/Donau, Haus St. Michael, Zwinge 3, 2304 Orth/Donau

TEILNAHMEBEITRAG: für alle zehn Samstage € 410,- / mit St.Bernhard_CARD € 400,-

MEHR INFORMATIONEN: Tel. 02622 / 29 131 oder www.st-bernhard.at/downloads/Hospiz_Orth_2016.pdf

Irrtum und Änderung vorbehalten!

Einführungsvorträge

für alle, die sich orientieren wollen, ob sie am Kurs teilnehmen möchten:

Mittwoch, 25. November 2015 | 19.00 Uhr im Bildungszentrum St. Bernhard

Donnerstag, 28. Jänner 2016 | 19.00 Uhr im Pflegeheim Orth/Donau

Grundkurs Begleitung bei Demenz

in Gloggnitz & Grafenbach-St. Valentin

Die Angehörigen sind Österreichs größter und bedeutendster Betreuungs- und Pflegedienst. Die Caritas will dazu beitragen, die Betreuungspersonen, die einen nahen Angehörigen mit einer Demenzerkrankung zuhause betreuen, zu entlasten.

Deshalb bildet die Caritas seit kurzer Zeit freiwillige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen zu „Demenzbegleiter/innen“ aus. Je nach persönlichen Vorlieben und individuellen Voraussetzungen können diese vorlesen, spazieren gehen, die kranken Menschen beschäftigen, mit ihnen singen oder einfach da sein. Oft fehlt es auch den Angehörigen an Gelegenheit zum Gespräch oder an Begleiter/innen für gemeinsame Unternehmungen.

Eine Qualifizierung durch fachlich kompetente Referentinnen und Referenten ist Voraussetzung, um auf die Anforderungen im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen gut vorbereitet zu sein und als Freiwillige tätig zu werden.

DER KURS BESTEHT AUS ZWEI TEILEN:

TEIL 1: ist deckungsgleich mit dem GRUNDKURS BESUCHSDIENSTE. Ein innerhalb der letzten 2 Jahre absolvierter Grundkurs für Besuchsdienste der Caritas kann für den „DemenzbegleiterInnenkurs“ angerechnet werden, sonst muss Teil 1 absolviert werden.

TEIL 2: WEITERFÜHRENDE MODULE erweitern und vertiefen die Grundkurskenntnisse im Hinblick auf die besonderen Anforderungen für die Beschäftigung mit Menschen mit Demenz.

TERMINE TEIL 1:

jeweils **Donnerstag 24. September, 1. und 8. Oktober 2015 | 18.00 bis 21.00 Uhr** in der Pfarre Gloggnitz, Hartholzstraße 5, 2640 Gloggnitz, Tel.: 02662/42 259
E-Mail: office@pfarre-gloggnitz.at

TERMINE TEIL 2:

MODUL 1: BASISWISSEN DEMENZ

Mittwoch, 14. Oktober 2015, 17.00 bis 19.30 Uhr
Pfarrsaal St. Valentin - Landschach, Peter-Johann-Platz 1, 2632 Grafenbach - St. Valentin

MODUL 2: VALIDATION - EINE EINFÜHRUNG INS EINFÜHLEN

Mittwoch, 21. Oktober 2015 | 17.00 bis 19.30 Uhr
Volksheim der Gemeinde Grafenbach-St. Valentin, Schwarzastrasse 12, 2632 Grafenbach

MODUL 3: SELBSTPFLEGE FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Mittwoch, 11. November 2015, 17.00 bis 19.30 Uhr
Pfarrsaal St. Valentin - Landschach

MODUL 4: BESCHÄFTIGUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Mittwoch, 18. November 2015, 17.00 bis 19.30 Uhr
Volksheim der Gemeinde Grafenbach-St. Valentin

TEILNAHMEBEITRAG: € 29,- für Teil 1 / € 30,- für Teil 2 / € 10,- für Einzelabende

ZIELGRUPPE:

- Begleiter/innen und Angehörige von Menschen mit Demenz
- am Thema Interessierte

INFORMATION UND ANMELDUNG:

bei Ute Ötsch, Projektkoordinatorin,
Wienerstrasse 62, 2700 Wr. Neustadt
Mobil: 0664/84 29 682, E-Mail: ute.oetsch@caritas-wien.at

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN: keine, die Abende und Module können auch einzeln besucht werden.

Treffpunkt Zeitreise

für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Eines sind Menschen, die an Alzheimer oder an einer anderen Form der Demenzerkrankung leiden, sicher nicht: ohne Geist. In seiner ursprünglichen lateinischen Bedeutung wird das Wort Demenz den Betroffenen daher nicht gerecht. Allgemein bekannt ist, dass Erlebnisse aus früheren Zeiten oft viel präsenter sind, als die unmittelbare Gegenwart. Was für uns Gespräche mit fortgeschrittenen erkrankten Menschen oft so schwierig macht sind die „Zeitsprünge“ im Denken. Wissenschaftlicher ausgedrückt heißt dies, dass „die Zeit nicht mehr als kontinuierliche Abfolge von Ereignissen erlebt wird.“

Beim „Treffpunkt Zeitreise“ haben die Bilder aus der Vergangenheit ebenso Platz wie Sinneseindrücke und Gefühle von heute. Gemeinsam wird ein Stück Zeit gestaltet mit Respekt für die je persönliche Geschichte und die individuellen Möglichkeiten sich am Geschehen der Gruppe zu beteiligen.

Der Treffpunkt beginnt mit einer gemeinsamen Kaffeestunde für Angehörige und Menschen mit Demenz. Anschließend haben Angehörige die Möglichkeit sich in einer fachlich moderierten Gesprächsgruppe auszutauschen und neue Kraft zu tanken. Für Menschen mit Demenz findet parallel dazu das Aktivprogramm statt.

TERMINE:

GRUPPE 1: Montag, 28. September, 27. Oktober (ausnahmsweise Dienstag wegen Nationalfeiertag), 30. November 2015 und 25. Jänner 2016 |

GRUPPE 2: Donnerstag, 24. September, 29. Oktober, 26. November und 17. Dezember 2015 (gemeinsame Weihnachtsfeier!) sowie 28. Jänner 2016

UHRZEIT: jeweils 15.30 bis 18.30 Uhr

FREIE SPENDE von € 10,- erbeten

Caritas

Bildungszentrum
St. Bernhard

Eine Kooperation von Caritas Servicestelle für Angehörige und Demenz Wiener Neustadt, Referat PfarrCaritas und Nächstenhilfe Wien und Bildungszentrum St. Bernhard.

Caritas

INFO UND ANMELDUNG:

Servicestelle für Angehörige und Demenz Wiener Neustadt,
Fr. Ute Ötsch: Tel. 0664 / 842 96 82
ute.oetsch@caritas-wien.at

Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Caritas

BEGLEITUNG:

Christine Mersch,
Christa Wehr,
Irene Ulreich

Hospiz- und Trauerbegleiter/innen
des Mobilen Caritas-Hospiz



REFERENTIN:

Mag.a Ines Pfundner
Trauerbegleiterin



MODERATION:

Peter Maurer
Bildungszentrum St. Bernhard



REFERENTEN:

Dr. Peter Schleicher
Pfarrer, Kunstexperte
Mag. Rudolf Nardelli

Germanist, Erasmus-Gesellschaft

In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

In der schützenden Atmosphäre der Gruppe ist es möglich, der eigenen Trauer in all ihren Facetten Zeit und Raum zu geben. In der Begegnung mit anderen betroffenen Menschen können Sie Verständnis, Trost und Mut für neue Wege aus der Trauer finden.

TERMINE: jeweils Montag, 5. und 19. Oktober, 2. und 16. November, 7. und 21. Dezember 2015 und 11. und 25. Jänner 2016 | 19.00 bis 20.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Christine Mersch: 0664 / 842 93 97

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund verloren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kommen Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut – oft plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch normal?“

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Mag.a Ines Pfundner, Trauerbegleiterin und Palliativexpertin.

TERMINE: jeweils Mittwoch, 14. Oktober, 11. November 9. Dezember 2015 und 13. Jänner 2016 | 18.00 bis 19.30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

0676 / 59 50 665 oder ines.pfundner@cello.at

TEILNAHME KOSTENLOS, freiwillige Spende möglich!

THEOLOGIE, WELTANSCHAUUNG, POLITIK, GESELLSCHAFT

Von Jesus leben lernen - Gespräch im Bildungszentrum

Jeweils drei Personen aus Politik, Kirche, sozialem Engagement oder öffentlichen Funktionen werden in dieser Veranstaltungsserie eingeladen, um von ihren persönlichen Erfahrungen mit ihrem christlichen Glauben zu erzählen. Im Fokus des Gesprächs steht dabei die Frage, was man von Jesus lernen kann, um ein gelingendes Leben zu führen.

EINTRITT FREI!

Eine Kooperation von Katholischer Aktion und Bildungszentrum St. Bernhard.

TERMINE:

Donnerstag, 1. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

mit drei Wiener Neustädter Stadtpolitikern als Gäste:

- Gesundheitsstadträtin Margarete Sitz, SPÖ
- Gemeinderätin Tanja Windbüchler-Souschill, GRÜNE und
- Kulturstadtrat Franz Piribauer, ÖVP

Mittwoch, 9. Dezember 2015 | 19.00 Uhr

mit Bischöfen aus drei christlichen Konfessionen, nämlich:

- Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirche
- Andrej Cilderzic, Bischof der Serbisch Orthodoxen Kirche
- Christoph Schönborn, Erzbischof der Katholischen Kirche

Erasmus von Rotterdam

Erasmus von Rotterdam (1468 - 1536), holländischer Abstammung, zählt zu den bedeutendsten Gelehrten und Humanisten seiner Zeit. Als erfolgreicher Autor zu aktuellen Themen, Bibelübersetzer, Verfechter von Toleranz und Gewaltlosigkeit ist seine Persönlichkeit Vorbild bis in unsere Zeit. Das Förderprogramm der Europäischen Union für das Studium an Universitäten in Europa und den USA trägt seinen Namen: ERASMUS-PROGRAMM.

Sein vielfach wirkender Wille zu Verständigung und Toleranz lassen Erasmus bis in unsere Gegenwart als großen Europäer erscheinen.

TERMIN: Donnerstag, 8. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-

Der Nahe Osten - so nah?

Was die Kriege im Nahen Osten mit uns zu tun haben und warum der 1. Weltkrieg noch nicht zu Ende ist, Vortrag und Diskussion mit Karin Kneissl, Nahostexpertin

Erschreckende Dinge tun sich im Nahen Osten: Der Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern scheint unlösbar, er nimmt sogar immer grausamere Dimensionen an. Die „Schweiz des Nahen Ostens“, der Libanon, ist seit langem ein zerrissenes Land, das nicht zur Ruhe kommt. Der arabische Frühling ist einem bleiernem Herbst gewichen.

Staaten wie der Irak und Syrien sind zu Kriegsschauplätzen geworden, wo unvorstellbare Grausamkeiten Millionen Menschen in die Flucht treiben.

Doch wie hängt das alles zusammen?

- Welche Rolle spielen Öl und Gas und das damit verdiente Geld?
- Welche Politik betreibt die Europäische Union im Nahen Osten und wie glaubwürdig sind wir damit?

- Warum fehlt es im Nahen Osten an säkularen Parteien und wie erfolgte der Aufstieg des politischen Islam?
- Sind die Konflikte lösbar? Oder werden die Grenzen im Nahen Osten neu gezogen?
- Greifen Konflikte und Sezessionsbestrebungen auf Europa über?
- Was können wir tun und was heißt das für eine mögliche Energiewende in Europa?

TERMIN: Freitag, 23. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

EINTRITT FREI!

Eine Kooperation von der Grünen Bildungswerkstatt Niederösterreich und Burgenland und dem Bildungszentrum St. Bernhard mit Unterstützung von attac-Regionalgruppe Wiener Neustadt und Thalia.at.



REFERENTIN:

Karin Kneissl

Nahostexpertin, Autorin und frühere Diplomatin gibt Einblicke
www.kkneissl.com



König - Kaiser - Kardinal – Auf den Spuren von Kardinal Franz König

Vortrag und Buchpräsentation

- Wie wurde aus einem Bauernbub einer der einflussreichsten Kardinäle der Welt und ein Mitgestalter des Zweiten Vatikanums?
- Warum ist Kardinal Franz König auch elf Jahre nach seinem Tod und 110 Jahre nach seiner Geburt derart präsent?
- Wie konnte er sich als Kirchendiplomat und Seelsorger bewähren?
- Und was zeichnete seine große Menschenkenntnis aus?

Diesen Fragen spürt Thomas Nagy in 50 Interviews mit Zeitzeugen wie Hannes Androsch, Erhard Busek, Paul Chaim Eisenberg, Heinz Fischer, Michael Heltau, Helmut Krätzl, Hans Küng, Helmut Schmidt, Christoph Schönborn, Karel Schwarzenberg, Josef Taus, Franz Vranitzky, Paul M. Zulehner u.v.m. nach.

DER AUTOR:

Thomas J. Nagy studierte Werbung, Systemischen Konstruktivismus und Gesundheitswissenschaften. Er arbeitet als Unternehmensberater, Coach und Autor in Wien. Tätigkeitsschwerpunkt: Kommunikation in Management, Gesundheit und Gesellschaft. Über den psychosozialen Zugang versucht er, systemische Zusammenhänge zu erkennen und ganzheitliche Projekte umzusetzen.

TERMIN: Donnerstag, 29. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-



Eine Kooperationsveranstaltung von Bildungszentrum St. Bernhard und Thalia.at - Wiener Neustadt.



Auf der Flucht

Vortrag und Buchpräsentation mit Karim Al-Gawhary

Der bekannte Journalist Karim El-Gawhary präsentiert sein gleichnamiges Buch, das er gemeinsam mit Mathilde Schwabeneder geschrieben hat, und diskutiert mit dem Publikum.

Sie fliehen vor Krieg und Terror aus Syrien und dem Irak und vor der Armut in Afrika. Viele Millionen sind es. Allein in der libanesischen Bekaa-Ebene leben über 200.000 Menschen in notdürftig mit Planen abgedeckten Verschlägen. „Ich habe mein Baby bei Schnee und Eis zur Welt gebracht und in der Kälte ist es dann gestorben“, erzählt etwa Fatma.

Manche wagen den lebensgefährlichen Weg durch die Wüste und über das Meer. „Das Schlimmste“, sagt Dembo aus Gambia, „war die Fahrt durch die Sahara.“ Eine Flasche

Wasser musste für eine Woche reichen. Hinzu kam die peinigende Angst, auf dem vollgepfachten Pick-up zu sterben. Für Schlepper sind Flüchtlinge ein gutes Geschäft. Sie bringen „mehr Geld als Drogen“, brüstet sich ein Drahtzieher der römischen „Mafia-Capitale“. Nur wenige schaffen es in sichere Staaten – wie die menschenwürdige Aufnahme von Flüchtlingen gelingen kann, zeigt das letzte Kapitel des Buches.

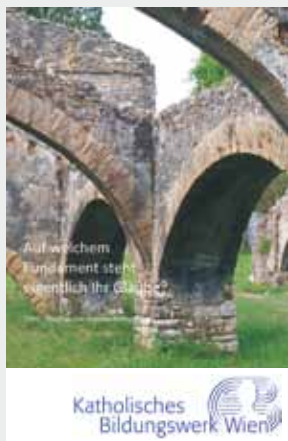
TERMIN: Samstag, 14. November 2015 | 19.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Sparkassensaal, Neunkirchner Straße 17, 2700 Wiener Neustadt

KARTEN: € 14,- im Bildungszentrum St. Bernhard, bei Ö-Ticket (in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen und auch online zum selber Ausdrucken), Restkarten an der Abendkasse.



Eine Kooperationsveranstaltung von Wiener Neustädter Sparkasse und Bildungszentrum St. Bernhard mit Unterstützung durch Thalia.at - Wiener Neustadt und dem Verlag Kremayr und Scheriau.



Auf welchem Fundament steht eigentlich Ihr Glaube?

2. Semester Theologische Volkshochschule im Bildungszentrum St. Bernhard

TERMINE UND INHALTE DES 2. SEMESTERS:

13. Oktober 2015: Die Schriften des NT's (Mag. DI Dr. Valentino Hribernik-Körber)

27. Oktober 2015: Auferstehung Jesu - Gaben des Heiligen Geistes (Sr. MMag.a Dr.in Katharina Deifel)

10. November 2015: Jesus der Christus Gottes - Unser Bruder, Herr, Retter (Mag. DI Dr. Valentino Hribernik-Körber)

24. November 2015: Gott - unfassbar nahe und doch unaussprechlich (Sr. MMag.a Teresa Hieslmayr)

15. Dezember 2015: Kirche als Gemeinschaft des Glaubens (Sr. MMag.a Dr.in Katharina Deifel)

12. Jänner 2016: Im Namen Christi dienen - Weiheamt und Dienst der Laien (Mag. Manfred Zeller)

26. Jänner 2016: Freier Abend - Offene Fragen (Sr. MMag.a Teresa Hieslmayr)

jeweils Dienstag 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: für alle 7 Abende € 35,- / mit St.Bernhard_CARD € 30,- / € 27,- einmalig für Skriptum

Eine Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wien und des Bildungszentrums St. Bernhard.

SPIRITUALITÄT

Zeit der Stille

in der Kapelle des Bildungszentrums

Gottfried Klima, Geistlicher Assistent des Bildungszentrums, und Peter Maurer laden zu einer „Zeit der Stille“ ein: einfach 20 bis 30 Minuten gemeinsam in Stille vor Gott verweilen. Eine kurze Hinführung und ein Abschluss soll diese Zeit einrahmen.

Wer möchte, kann sich dann noch in der Gruppe darüber austauschen, was ihn in der Zeit der Stille bewegt hat.



TERMINE: jeweils Mittwoch, 16. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember 2015 und 13. Jänner 2016 | 18.00 bis 18.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Katharinenkapelle (im Erdgeschoß des Bildungszentrums)

KEIN TEILNAHMEBEITRAG

Klangmeditation & heilsames Tönen

Ruhe und Frieden in dir spüren

ABLAUF

18.30 Uhr - kurze theoretische Einführung in die Meditation der Klänge, anschl. Austausch, kurze Tee-Pause

19.30 Uhr - Klangmeditation bis ca. 20.30 Uhr

TERMIN: Montag, 14. Dezember 2015 | 18.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 18,- / mit St.Bernhard_CARD € 15,-

Zen-Meditation im Bildungszentrum St. Bernhard

Einführungstag in die Zen-Meditation

mit Elisabeth Macho, für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den Übungsabenden teilnehmen wollen.

Frau Macho steht in direktem Kontakt mit Karl Obermayer und dem Zendo in Wien, 5. Bezirk. Die Zeneinführung und Übungen werden im Sinne von Pfarrer Obermayer gehalten, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

TERMIN: Freitag, 23. Oktober 2015 | 14.00 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 15,- / mit St.Bernhard_CARD € 10,-
ANMELDUNG ERBETEN!

Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Karl Obermayer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen.

TERMINE: jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen | jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 10,- pro Monat

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH



LEITUNG:

Pfarrer Mag. Gottfried Klima
Mag. Peter Maurer, MAS



REFERENTIN:

Manuela Raab

Klangmassagepraktikerin
www.herzensklang.info



LEITUNG:

Elisabeth Macho

Neues gut - Altes schlecht, oder umgekehrt?

Jahresseminar für Frauen

In unserer schnelllebigen Zeit sind wir in rascher Abfolge mit Neuheiten konfrontiert, die uns die Werbung „schmackhaft“ machen will, neue Themen oder Pläne, die in den Medien hochgelobt oder schlechtgemacht werden.

Wir sind mit den Fragen beschäftigt:

- muß ich alles mitmachen um „in“ zu sein, um mit der Zeit zu gehen?
- wie und wo verschaffe ich mir objektive Tatsachen, um mir selber eine Meinung zu bilden?
- bin ich im Alltag neu-gierig? Oder suche ich lieber Sicherheit im Vertrauten?
- und wenn erneuern, wie? „Prüft alles, das Gute behaltet“, empfiehlt der Apostel Paulus.

- nach welcher Werteskala richte ich mich in meinem Denken, Reden und Tun?

Eine Fülle von Fragen, mit denen wir uns in diesem Jahresseminar beschäftigen werden - orientiert an unserem eigenen Leben und den Erfahrungen, die wir gemacht haben. Mit Hilfe kreativer Methoden und offenem Meinungsaustausch, Anregungen aus Medien und Literatur wollen wir gemeinsam an diesem vielseitigen Thema arbeiten.

TERMINE DES WINTERSEMESTERS:

2., 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember 2015, 8. und 22. Jänner 2016 | 9.00 bis 12.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 85,- / mit St.Bernhard_CARD € 77,-

Verstehe deinen Nächsten wie dich selbst

„Sprache des Herzens – Gewaltfreie Kommunikation“

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Dr. Marshall B. Rosenberg zeigt Wege auf, wie es im Alltag und in Konfliktsituationen gelingen kann, liebevoller, einfühlsamer und bewusster mit uns selbst und unserer Sprache und mit unseren Nächsten umzugehen.

SCHNUPPERABEND (NEU!):

Als Entscheidungshilfe für Personen, die sich nicht sicher sind, ob sie das Basisseminar besuchen möchten.

TERMIN: Donnerstag, 17. September 2015 | 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 25,- / mit St.Bernhard_CARD € 22,-

BASISSEMINAR:

TERMIN: Samstag, 3. Oktober 2015 | 9.00 bis 18.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 97,- / mit St.Bernhard_CARD € 92,-

ÜBUNGSABENDE ZUM BASISSEMINAR:

TERMINE: jeweils Donnerstag, 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November 2015 | 18.00 bis 21.00 Uhr
BEITRAG JE ÜBUNGSABEND: € 25,- oder im Paket € 80,-

AUFBAUSEMINAR:

TERMIN: Samstag, 9. Jänner 2016 | 9.00 bis 18.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 97,- / mit St.Bernhard_CARD € 92,-

ÜBUNGSABENDE ZUM AUFBAUSEMINAR:

TERMINE: jeweils Donnerstag, 14. und 28. Jänner 2016 | 18.00 bis 21.00 Uhr
BEITRAG JE ÜBUNGSABEND: € 25,- oder im Paket € 40,-

MEHR INFORMATIONEN: Tel. 02622 / 29 131 oder
www.st-bernhard.at/downloads/gfk_2015_16.pdf

Spiegelbilder

Persönlichkeitsbildungs-Seminar mit Ingrid Dorfmeister

So manche Menschen versuchen mit unerschöpflicher Energie die Partnerin/den Partner zu verändern - doch sie scheitern unweigerlich daran, denn diese/r ist immer Spiegel für uns selbst.

ZIELE:

- Erarbeiten der 4 Persönlichkeitsstrukturen nach Fritz Riemann
- Kennenlernen der verschiedenen Persönlichkeitstypen von Julia Onken
- Die unterschiedlichen Typen und die Liebe
- Aufzeigen von Veränderungsmöglichkeiten der eigenen Person

INHALTE:

Nach dem gleichnamigen Buch von Julia Onken beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den unterschiedlichen Persönlichkeitstypen. Es ist weitaus sinnvoller sich selbst im Partner wiederzuerkennen und somit den wahren eigenen Konflikten

auf den Grund zu gehen, als den Anderen verändern zu wollen. Wir setzen uns sowohl mit der Angst vor zu enger Bindung als auch mit der Angst vor dem Verlassenwerden auseinander. Weiters beschäftigen wir uns an diesem Tag einerseits mit der Angst vor dem Ungewissen und andererseits auch mit der Angst vor dem Endgültigen.

EINGESETZTE METHODEN:

Vortrag / Flipchart, interaktive Gruppendiskussion / Zweier Austausch, Einzelarbeit

GRUPPENGROSSE:

min. 6 / max. 12 TeilnehmerInnen

TERMIN: Samstag, 17. Oktober 2015 | 9.30 bis 17.30 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 90,- / mit St.Bernhard_CARD € 85,-



REFERENTINNEN:

Ilse Stockinger

Erwachsenenbildnerin,
 Dipl. Sozialarbeiterin,
 gemeinsam mit
 Erika Bock



REFERENT/INNEN:

Barbara Pototschnig, MSc

psychologische Beraterin,
 freie Journalistin

Mag. Christian Zettl

Pastoralassistent,
 Dipl. Erwachsenenbildner - ABI

Die Referent/innen sind
 Kommunikationstrainer/innen
 nach M. Rosenberg.



REFERENTIN:

Ingrid Dorfmeister

Ehe-, Familien- und Lebensberaterin,
 NLP-Master

www.lebensseminare.at



REFERENTIN:

Ingrid Dorfmeister

Ehe-, Familien- und Lebensberaterin,
NLP-Master

www.lebensseminare.at

Ab zum alten Eisen - oder - Auf zu neuen Ufern?

Nicht jede Frau wird Mutter, aber jede Frau kommt in den Wechsel!

Der Weg in die 2. Lebenshälfte ist mit körperlichen und seelischen Veränderungen gepflastert und diese beginnen bereits 7 Jahre vor der Menopause. Leider wird dieses Thema in unserer Gesellschaft noch immer stark tabuisiert. Über die Zusammenhänge Bescheid zu wissen und sich mit anderen auszutauschen kann jedoch vieles erleichtern. Der Wechsel ist keine Krankheit - erkennen wir diese Zeit als Chance, als Auftakt in eine neue, schöpferische Lebensphase!

KURSHINHALTE:

- Physiologische und psychologische Aspekte
- Wechseljahrsymptome / Hormone
- Alter und Sexualität

- Lebensphasen / Lebensthemen
- Freundschaft mit sich selber schließen

EINGELADEN SIND:

- alle Frauen ab ca. 40, die sich mit den körperlichen und seelischen Veränderungen in dieser Zeit auseinandersetzen möchten
- alle Frauen, die neue Denkanstöße suchen
- alle Frauen, die etwas Gutes für sich tun möchten

TERMIN: Samstag, 21. November 2015 | 9.30 bis 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 95,- / mit St.Bernhard_CARD € 90,-

ELTERNBILDUNG, PÄDAGOGIK



REFERENT:

Mag. Erwin Jäggle

Psychotherapeut und
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at



Kinder sicher und liebevoll begleiten

Der Imago-Ansatz in der Erziehung

Das Seminar soll den Teilnehmer/innen Einblick geben, wie sie jene Liebe, die sie in sich tragen, ihren Kindern spürbar machen können - obwohl diese Liebe oft durch die eigenen Kindheitsverletzungen und Sorgen am Fließen gehindert wird.

In kleinen Selbsterfahrungsübungen sollen die Teilnehmer/innen erkennen lernen, was sie in ihren Beziehungen - insbesondere mit ihren eigenen oder den ihnen anvertrauten Kindern - unbewusst bestimmt. Das Konzept der „Bewussten Beziehung“ und die Technik des „Imago-Dialogs“ werden vorgestellt und gezeigt, welche Chancen sich daraus für die Kinder und die sie betreuenden Erwachsenen ergeben.

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Eltern und Menschen, die

sich auf die Elternschaft vorbereiten, aber auch an jene, die sich in der Rolle als Erzieher/in bzw. Betreuer/in von Kindern sehen (Großeltern oder auch Fachleute, die mit Kindern, Paaren oder Familien arbeiten wie Lehrer/innen, Kindergärtnerinnen, udgl.)

TERMIN: Freitag, 9. Oktober 2015 | 17.00 Uhr bis

Samstag, 10. Oktober 2015 | 17.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 100,- / mit St.Bernhard_CARD € 92,-
€ 130,- für Elternpaar / Elternpaar mit St.Bernhard_CARD € 122,-

Wer übernachten möchte kann über das Bildungszentrum zu einem ermäßigten Preis (pro Person inklusive Frühstück € 40,- im Einzel-, € 32,50 im Doppelzimmer) im nahegelegenen Hotel Zentral buchen.



REFERENTIN:

Heidi Effenberger

Geboren 1969, wohnhaft in Bad
Vöslau, verheiratet, Mutter von
zwei Söhnen. Elternbildnerin mit
Gütesiegel des Familienministeriums,
WBA-zertifizierte Erwachsenenbildne-
rin, Zertifizierte Eltern-Kind-Gruppen
Leiterin, Montessoripädagogin für
Kinderhaus

Du bist so peinlich!

Kinder durch die Pubertät begleiten - Workshop mit Heidi Effenberger

Kinder kommen immer früher in die Pubertät und ziehen später aus. Ist das so? Woran erkennen wir, dass unsere Kinder in die Pubertät kommen? Ist es bei Buben anders als bei Mädchen? Welche Begleiterscheinungen körperlicher und seelischer Art gibt es? Was können Eltern tun um ihre Kinder in dieser Phase zu begleiten? Austausch und Inputs helfen dieses Thema gut zu bearbeiten.

METHODEN:

- Austausch
- Impulse
- Einzelarbeit

ZIELGRUPPEN:

Der Workshop richtet sich an alle, die mit Kindern unmittelbar leben oder zu tun haben! Vor allem aber an jene, deren Kinder so ca. 8 - 16 Jahre alt sind und ein Wechsel in eine neue aufregende Lebensphase bevorsteht. Mütter, Väter, Großeltern, Elternkind-Gruppenleiter/innen, Tagesmütter und -väter, Lehrer/innen, Kindergartenpädagog/innen, Kindergartenbetreuer/innen, Menschen aus dem sozialpädagogischem Bereich und noch alle anderen die sich angesprochen fühlen sind herzlich willkommen am Workshop teilzunehmen!

TERMIN: Donnerstag, 12. November 2015 | 18.30 bis 21.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 16,- / mit St.Bernhard_CARD € 13,-

Oma, Opa, passt ihr heute auf mich auf?

Spezialseminar für Großeltern, die ihre Enkelkinder betreuen.

Haben Sie als Großmutter und Großvater auch die schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, hin und wieder auf Ihr Enkelkind aufzupassen? Seit Jänner 2009 sind Kinderbetreuungsleistungen von Großeltern, aber auch Nachbarn und Bekannte, die nicht im gleichen Haushalt leben, steuerlich absetzbar. Voraussetzung dafür ist, dass die Betreuungsperson eine Weiterbildung im Ausmaß von 8 UE absolviert.

Das Seminar entspricht der vom Finanzministerium geforderten Qualifikation. Alle Großeltern die an diesem Seminar teilnehmen, erfüllen damit die verlangten Kriterien.

INHALTE:

Erziehungsstile einst und jetzt, Beziehung Eltern-Kind, Familienbeziehungen, Familienformen, Meine Rolle als Großmutter/ Großvater - meine Rolle als Kinderbetreuer/in, Vereinbarungen mit Eltern und Enkelkindern treffen, Grenzen setzen, Großeltern als religiöse Miterzieher/innen

TERMIN: Samstag, 9. Jänner 2016 | 9.00 bis 17.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Person € 40,- / mit St. Bernhard_CARD € 35,- /
pro Paar € 70,- / mit St. Bernhard_CARD € 65,-



REFERENTIN:

Beatrix Auer, M. Ed.
Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Geragogin, Leiterin der
Seniorenpastoral der Erzdiözese
Wien, Mutter von drei Söhnen

Kindern Mut zum Leben machen

Selbstwertgefühl und Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen stärken

Es ist gar nicht so schwer, Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu ihrer Persönlichkeitswerdung zu begleiten. Einerseits ist so vieles als Anlage vorhanden. Wenn wir genau hinschauen, dann können wir diese Anlagen wahrnehmen und ihre Entfaltung wohlwollend unterstützen.

Andererseits stellt sich natürlich die Frage: Was können wir als Eltern und Erzieher tun oder unterlassen, damit junge Menschen die Herausforderungen des Lebens annehmen und sich zu wirklichen Persönlichkeiten entwickeln? Was können wir tun oder unterlassen, damit unsere Kinder Freude am Leben haben und sich den Sinnfragen des Lebens mutig stellen?

Die Begleitung unserer Kinder wird gelingen, wenn wir jene Spielregeln kennen lernen, die das innere Wachstum und die Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen langfristig fördern.

Im Vortrag mit anschließender Diskussion geht es um die interessanten Möglichkeiten, die wir heute in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen haben.

TERMIN: Mittwoch, 7. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 11,- / mit St. Bernhard_CARD € 8,-



REFERENTIN:

**Dr. rer. nat., Mag. a phil.
Boglarka Hadinger**
Leiterin des Instituts für Logotherapie
und Existenzanalyse Tübingen / Wien
www.logotherapie.net

Freude an der Musik mit musikalischer Frühförderung



**„ROBBIE“
ab 6 – 20 Monaten:
jeden Dienstag um 9.00 Uhr**

Das Programm für musikalische Frühförderung für Kinder im Alter von 6 bis 20 Monaten! Mit unterschiedlichen Instrumenten wie Klanghölzern, Rasseln, Trommeln oder Gegenständen aus dem Alltag werden Themen wie Schlafen, Essen, Schaukeln, Zähne usw. behandelt. Der Rhythmus der Lieder wird auf spielerische Weise erarbeitet. Einstieg sowie Wechsel zu Kraki bei freien Plätzen jederzeit möglich.



**„KRAKI“
ab 18 Monate – 3 Jahre:
jeden Dienstag um 10.00 und um
11.00 Uhr**

Das KRAKI-Programm wurde für Kinder zwischen dem 18. Lebensmonat und dem 4. Lebensjahr entwickelt. Es wird viel ge-

tanzt, gesungen, es gibt Geschichten, und immer wieder wird das Rhythmusgefühl trainiert. Auch hier werden verschiedene Instrumente wie Klanghölzer, Rasseln, Triangeln usw. verwendet. Die Freude am Umgang mit der Musik und am eigenen Musizieren wird gefördert. Einstieg bei freien Plätzen jederzeit möglich.

TEILNAHMEBEITRAG ROBBIE BZW. KRAKI:

15 Einheiten: Basis € 10,- / Semesterpreis € 150,-
Geschwisterpreis oder St. Bernhard_CARD - 5 %
Einzelstunde € 15,- / Schnupperstunde Gratis

TEILNEHMER/INNEN: Max. 12 Kinder + Begleitperson

1 Schnupperstunde bei freien Plätzen gratis.
Einstieg auch während des Semesters möglich.

NÄHERE INFORMATIONEN ODER VORANMELDUNG:

0699/19522765, heidi@effis.at oder www.robby-kraki.at

NEU IM BILDUNGSZENTRUM ST. BERNHARD



LEITUNG:

Heidi Effenberger
Yamaha Zertifikat für die Programme
Robbie, Kraki u. Kraki+
Zertifizierte Eltern-Kind-Gruppen-
Leiterin, wba-diplomierte
Erwachsenenbildnerin,
Dipl. Montessoripädagogin,
Elternbildnerin mit Gütesiegel des
Familienministeriums,
Mutter von 2 Kindern

Eine Veranstaltung des
Fachausschusses Kinderpastoral.

REFERENTIN:
Elisabeth Eder-Janca
zertifizierte Saferinternet-Trainerin

VORANKÜNDIGUNG



REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

ELTERNBILDUNG, PÄDAGOGIK

Sicherer Umgang mit Handy und Internet

Kurzseminar

INHALTE:

- Trends wie Sexting, Kettenbriefe, Cybermobbing, ...
- Apps
- Empfehlungen und worauf man achten muss
- Smartphone - ständig on?
- soziale Netzwerke richtig nutzen
- wahr oder fake - Quellenkritik

- Privatsphäre - Password (Hacker kommen meist aus dem Umfeld)
- das Wichtigste aus dem Urheberrecht

TERMIN: Freitag, 2. Oktober 2015 | 17.00 bis 20.00 Uhr

KEIN TEILNAHMEBEITRAG

Mit Kindern arbeiten als Beruf

Ausbildungen mit vom Land NÖ anerkanntem Abschluss

Ausbildung zur Kinderbetreuer/in in Kindergärten entsprechend dem niederösterreichischen Kindergartengesetz:

80 Unterrichtseinheiten Theorie geblockt 23. Juni bis 2. Juli 2016
anschließend 36 Stunden Praktikum, Abschlussprüfung im November 2016

Ausbildung zu Betreuungspersonen entsprechend der niederösterreichischen Tagesbetreuungsverordnung:

170 Unterrichtseinheiten Theorie geblockt **jeweils Freitag, 13.00 bis 21.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 17.30 Uhr:**

Kurs 1: 1. April bis 18. Juni 2016

Kurs 2: 30. September bis 17. Dezember 2016,

anschließend 36 Stunden Praktikum

Hausarbeit und Kursabschluss Kurs 1 im September 2016 bzw.

Kurs 2 im Februar 2017

Verkürztes Upgrade von Kinderbetreuer/in auf Tagesbetreuungsperson möglich! Ebenso Ergänzungsmodul für Tagesbetreuer/innen zur Kinderbetreuer/in!

MEHR INFO

bei Mag. Peter Maurer unter Tel. 02622 / 29 131 DW 5034 oder 0664 / 610 1358 sowie per E-Mail p.maurer@edw.or.at.

BEZIEHUNG, PARTNERSCHAFT

Soviel Liebe wie du brauchst

Imago-Paar Workshop

TERMIN: Freitag, 27. November 2015 | 15.30 Uhr bis
Sonntag, 29. November 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 240,- pro Paar inkl. Buch
€ 232,- mit St.Bernhard_CARD

NÄCHTIGUNG: € 40,- im EZ inkl. Frühstück
€ 32,50 im DZ inkl. Frühstück

DETAILINFOS: www.st-bernhard.at/downloads/paar.pdf
oder telefonisch: 02622 / 29 131

Die Liebe die du suchst

Imago-Single Workshop

TERMIN: Samstag, 23. Jänner 2016 | 9.00 Uhr bis
Sonntag, 24. Jänner 2016 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 120,- inkl. Arbeitsbuch
€ 112,- mit St.Bernhard_CARD

NÄCHTIGUNG: € 40,- im EZ inkl. Frühstück
€ 32,50 im DZ inkl. Frühstück

DETAILINFOS: www.st-bernhard.at/downloads/single.pdf
oder telefonisch: 02622 / 29 131

Nutzen Sie unsere St.Bernhard_CARD!

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte kann im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 – st.bernhard@edw.or.at) bestellt werden.

Sie kostet € 8,- und gilt ab dem Tag der Ausstellung ein Jahr. Nach zwei bis drei Veranstaltungen profitieren Sie voll von den Ermäßigungen.

Kraftquelle ATEM

Ein Samstag-Nachmittag zum Aufatmen

Es lohnt sich den eigenen Atem kennen zu lernen! Er versorgt uns mit Lebensenergie und ist ein verlässlicher Verbündeter, auch in anstrengenden Zeiten.

Atem- und Bewegungsübungen beleben unseren Körper, fördern einen freieren Atemfluss und ermöglichen es uns ruhig zu werden und uns innerlich zu ordnen.

Wo seelisch und körperlich Spannung entstanden ist, lässt sich diese über den Atem wieder lösen. So entsteht Leichtigkeit in Stimmung, Körperhaltung und Bewegung.

Atemübungen fördern Heilungsprozesse und helfen besonders bei

- Schlaflosigkeit
- Stress und Spannungszuständen
- Bluthochdruck und Herz-Kreislaufbeschwerden
- Ängsten, depressiven Verstimmungen
- Problemen des Rückens, Bewegungsapparates, der Gelenke
- Erkrankungen der Atemwege
- psychosomatischen Beschwerden aller Art

Bitte bequeme Kleidung, Socken mitbringen!

TERMIN: Samstag, 17. Oktober 2015 | 14.00 bis 17.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 40,- / mit St.Bernhard_CARD € 35,-



LEITUNG:

Christa Varkonyi

Akad. Atempädagogin,

Dipl. Lebensberaterin

www.kraftquelleatem.at

Von süßen Gewohnheiten und bösen Folgen

Unsere Nahrung – unser Schicksal - Teil 2

Weltweit gibt es 30% mehr übergewichtige als unterernährte Menschen. 24% der österreichischen Pflichtschulkinder sind fettleibig, 40% der Erwachsenen unter 64 Jahren übergewichtig. Der Zuckerkonsum hat sich weltweit innerhalb von 50 Jahren verdreifacht.

- ZUCKER, wichtiger Baustein unserer Ernährung oder krankmachend?
- ZUCKER, der Stoff, den die Natur uns gibt

- Fabrik-ZUCKER, der Stoff aus dem Labor.
- Was Sie wissen sollten über Haushalts-ZUCKER, Trauben-ZUCKER, Frucht-ZUCKER, versteckte ZUCKER und ihre gesundheitlichen Auswirkungen.
- ZUCKER-Sucht, das ZUCKER-Geschäft, süße Alternativen, Süßen in der Vollwertküche.

TERMIN: Mittwoch, 21. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-



VORTRAGENDE:

Sylvia Savall

Ärztlich geprüfte

Gesundheitsberaterin GGB

Frauen unter Strom

Fit und entspannt durch die Wechseljahre

Die Wechseljahre können einiges auf den Kopf stellen. Manche Frauen erleben störende körperliche und seelische Begleiterscheinungen, andere merken nur wenig davon. Gewichtszunahme, Gereiztheit, Depressionen und Schlafstörungen, Hitzewallungen und Stress, sowie Probleme in der Partnerschaft sind nur einige Themen der Wechseljahre, die mehr oder weniger stark ausgeprägt sein können.

Dennoch können Frauen auch in dieser Zeit unbeschwert, leistungsfähig und erfolgreich sein, sowie attraktiv aussehen. Wir geben Ihnen in diesem Tagesseminar wertvolle Tipps und Anregungen und stellen uns gerne all Ihren Fragen.

TERMIN: Samstag, 14. November 2015 | 9.00 bis 17.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 94,- / mit St.Bernhard_CARD € 89,-



REFERENT/INNEN:

Sabine Dugl-Nemetz

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

www.ihre-psychotherapeutin.at

Mag.a Béatrice Drach-Schauer, MPH

Dipl. Burn Out Prophylaxe

und Gesundheitstrainerin

www.ordination-drachquadrat.at



BURN ON statt BURN OUT!

Kurzseminar

Wenn Sie sagen: „Meine Leistungsfähigkeit, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit sind mir wichtig!“, dann sind Sie bei diesem Workshop richtig!

In diesem Kurzseminar erhalten Sie Informationen über:

- das T.O.T.E - Modell und Möglichkeiten für Ihre persönliche Aufwärtsspirale
- Selbsttests und andere Tools
- Zeichen erkennen, Tipps und wichtige Burnout-Prophylaxen
- Herausforderungen, Chancen und Schlussforderungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen vor allem für Personen, die mit Menschen arbeiten

- die 12 Burnout-Stadien nach Freudenberger & North

Methodisch wechseln Theorie-Inputs, Einzelphasen und Austausch in der Gruppe ab.

ZIELGRUPPE:

Alle am Thema interessierten, insbesondere Personen aus pädagogischen, sozialen und pastoralen Berufen sowie in Medizin und Pflege Tätige.

TERMIN: Freitag, 27. November 2015 | 17.00 bis 20.15 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 34,- / mit St.Bernhard_CARD € 29,-



REFERENTIN:

Helene Krebs

Pädagogin, Sozialarbeiterin,

Mediatorin, Dipl.Burnout – Coach



LEITUNG:
Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und
Wirbelsäulenlehrerin



Veranstaltungen des
KNEIPP Aktiv-Clubs Wiener Neustadt
in Kooperation mit dem
Bildungszentrum St. Bernhard



LEITUNG:
DI Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer



Der Workshop wird gemeinsam von
ARGEF und Kneipp Aktiv Club Wiener
Neustadt mit Unterstützung durch
das Bildungszentrum St. Bernhard
veranstaltet.

Yoga im Bildungszentrum

Guten Morgen Yoga

Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen und wohlfühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, so können wir den Alltag besser bewältigen.

TERMIN: jeden Donnerstag | 9.30 bis 11.00 Uhr

Yoga für Fortgeschrittene

Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasiereisen) und Meditationen runden das Programm ab.

Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.

TERMIN: jeden Dienstag | 18.30 bis 20.00 Uhr

INFO UND ANMELDUNG: 0676 / 538 52 00

Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs:

SCHONGYMNASTIK

mit Eva Culk jeweils Dienstag | 14.30 bis 15.30 Uhr

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

mit Gertraud Wohlfart jeweils Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr
(1. Stunde) und 10.00 bis 11.00 Uhr (2. Stunde)

OSTEOPOROSeturnen

mit Albertine Köppl jeweils Mittwoch | 9.00 bis 10.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste pro Termin oder Monatsbeitrag € 12,- für Mitglieder bzw. € 15,- für Gäste

Leben ohne Rückenschmerzen

Durch die Feldenkrais-Methode dem Schmerz den Rücken kehren

Dieses Seminar ist für Menschen jeden Alters und jeglicher körperlicher Kondition geeignet, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Anhand einfacher funktionaler Bewegungen wollen wir spielerisch lernen überflüssige Körperspannungen aufzulösen und loszulassen. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach und unsere Bewegungsspielräume erweitern sich. Das Ergebnis der sanften Vorgehensweise nach der Feldenkrais-Methode ist oft schon nach kurzer Zeit spürbar und meistens sehr verblüffend. Eine ungeahnte Leichtigkeit, die sie auch im täglichen Leben finden können, stellt sich ein.

Bewegungsmuster wie Sitzen, Stehen, Gehen, Beugen, Drehen, werden klarer und erfordern weniger Kraftaufwand.

Bitte warme Socken, bequeme Kleidung und evt. eine weiche Decke mitnehmen.

TERMINE: Samstag, 14. November 2015 | 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 70,- / mit St. Bernhard_CARD € 65,-

Sturzfür den Alltag

Workshop zur Sturzprvention

Da die Veranstaltung der „Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung - ARGEF“ im Vorjahr so großen Anklang gefunden hat, haben Sie auch heuer wieder die Gelegenheit, Ihre Mobilität im Alltag zu verbessern.

Die Initiative SturzMobil bietet ein umfassendes Programm mit Vorträgen, praxisorientierten Übungen mit fachkundigen Ex-

perten sowie Gleichgewichts- und Balancecheck.

ANMELDUNG bis 1. November 2015 unter 0699 / 171 996 686 !

TERMIN: Donnerstag, 12. November 2015 | 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

EINTRITT FREI

DEKA®TE Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard

Jeden ersten Dienstag im Monat findet der DEKA®TE-Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard (Dompropstei) statt.

Dienstag, 6. Oktober 2015 | 19.30 Uhr

Hin und weg – Info: www.hinundweg-film.de/

Dienstag, 3. November 2015 | 19.30 Uhr

Die Wolken von Sils Maria

Info: www.diwolkenvonsilsmaria-derfilm.de/

Dienstag, 1. Dezember 2015 | 19.30 Uhr

Amour fou

Info: www.amourfoufilm.com/film/amour-fou/

Dienstag, 5. Jänner 2016 | 19.30 Uhr

Film noch offen



www.dekarte.at

Mein Körper und Ich

Auftanken durch tiefe Entspannung und individuelle Bewegung mit Eutonie Gerda Alexander®

Die besondere Qualität der Eutonie ist von einem tiefgehenden Loslassen und Entspannen geprägt. Dadurch erhält der Körper den Impuls zu nachhaltiger Regeneration und Selbstheilung. Das Erleben, die ureigenen Bedürfnisse und Notwendigkeiten wahrnehmen zu können, führt zu einer intensiven Verbundenheit mit mir selbst und meinem Körper.

Mit einfachen und vielfältigen Übungen in Ruhe und Bewegung, erspüren und erfahren Sie Ihren Körper, seine Bedürfnisse, seine Strukturen und Gesetzmäßigkeiten und seine ganz persönlichen Besonderheiten.

- Spannungen ausgleichen und Schmerzen lindern
- achtsames und präzises berühren und bewegen
- der individuellen Persönlichkeit Ausdruck verleihen

- der Sprache des eigenen Körpers lauschen
- die persönliche Erlebnisfähigkeit stärken
- sich für alltägliche Situationen und Tätigkeiten einstellen und rüsten
- erholen und neue Kräfte schöpfen

TERMIN:

Freitag, 13. November 2015 | 17.30 Uhr bis

Samstag, 14. November 2015 | 12.00 Uhr

KURSZEITEN: 17.30 bis 20.30 Uhr und 9.00 bis 12.00 Uhr
Mindestens 6, maximal 15 Teilnehmer/innen

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Termin € 90,- / mit St.Bernhard_CARD € 85,-

MEHR INFORMATIONEN: www.eutonie-angebot.at



REFERENTIN:

Helene Roitinger

Dipl. Eutoniepädagogin-Therapeutin
für Eutonie Gerda Alexander®



Stressbewältigung durch Achtsamkeit

„Mindfulness Based Stress Reduction“ (MBSR)

Mindfulness Based Stress Reduction (MBSR) ist eine Methode, die Menschen unterstützt:

- mit Stress, Belastungen und Schmerz konstruktiv um zu gehen
- etwas für ihre Gesundheit zu tun
- eine sinnvolle Ergänzung zu medizinischen und psychotherapeutischen Angeboten zu finden
- aktiv an einer Verbesserung ihrer Lebensqualität zu arbeiten
- bewusster, klarer, friedvoller und gelassener zu leben

Dieser Info-Abend will mit der Methode bekannt machen und dient als Entscheidungshilfe für Personen, die überlegen am MSBR-8-Wochen-Programm oder einem MSBR-Tag teilzunehmen.

Infoabend:

Mittwoch, 13. Jänner 2016 | 19.00 Uhr

WEITERE TERMINE:

MBSR-8-WOCHEN PROGRAMM:

jeweils **Mittwoch, 2., 9., 16. und 30. März, 6., 13., 20. und 27. April 2016 | 18.30 bis 20.00 Uhr**

MBSR-TAG: Samstag 16. April | 9.00 bis 16.00 Uhr

EINTRITT FREI!

MEHR INFORMATIONEN:

Sie können den Folder „MBSR-Angebote St. Bernhard“, der die Methode und die Angebote in St. Bernhard beschreibt, unter Tel. 02622 / 29 131 bestellen oder auf unserer Homepage downloaden: www.st-bernhard.at/downloads/MBSR2016.pdf



LEITUNG:

Ingrid Bedenik

Lebens- & Sozialberaterin,
Meditationslehrerin, MBSR Lehrerin u.S.
www.sinngrid.at

Klang-Entspannung-Raum - Zeit für Wohlfühl

Ein Abend zur Selbst-Stimmung!

Alle Instrumente werden gestimmt, bevor man auf ihnen musiziert. Auch wir profitieren davon, wenn wir uns bewusst „stimmen“. Sind wir gestimmt, fühlen wir uns wohl - mit uns selbst und unserer Umgebung, oder wir erkennen was es zu Verändern gibt, damit es sich wieder stimmig anfühlt.

Dieser Abend bietet Gelegenheit, unseren Körper bewusst und dankbar wahrzunehmen und unsere Befindlichkeit zu spüren. Wir wenden uns den 3 Ebenen in uns zu - Körper, Geist und Seele - um wieder in Einklang mit uns selbst zu kommen. Die Schwingungen der obertonreichen Instrumente unterstützen uns dabei mit ihrer heilsamen und ausgleichenden Wirkung.

INHALT:

Körperwahrnehmungsübungen, Vokalmassage, individuelle Klangmassage und Klangmeditation

EINGELADEN SIND:

- Menschen die nach überaktiven Lebensphasen wieder zur Ruhe kommen möchten
- Menschen die ihren Körper bewusster wahrnehmen und erleben wollen
- Menschen die sich gerne etwas Gutes tun

TERMIN: Freitag, 15. Jänner 2016 | 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 29,- / mit St.Bernhard_CARD € 26,-



REFERENTIN:

Manuela Raab

Klangmassagepraktikerin
www.herzensklang.info



Laufende Gruppen des KNEIPP Aktiv-Clubs

Folklore-Gruppentänze

mit Maria Hausleitner jeweils Dienstag | 15.00 bis 16.30 Uhr
Kathreintanz-Tag: Samstag, 7. November 2015 | 9.30 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt „Tanz“ - Tanzen ab der Lebensmitte

mit Eva Pirringer jeden Mittwoch | 15.00 bis 16.30 Uhr

Gesangsrunde

mit Margarete Hechtel und Irene Ambrosch
 vierzehntägig donnerstags | 15.00 bis 16.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

pro Termin € 3,30 für Mitglieder bzw. € 4,- für Gäste

BIODANZA im Bildungszentrum St. Bernhard

Lebensfreude und Gesundheitsvorsorge

Biodanza-Abende:

TERMINE HERBST 2015: Donnerstag, 24. September, Freitag, 2. Oktober, Donnerstag, 8. und 22. Oktober, 5. und 19. November sowie 3. Dezember 2015 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TERMINE FRÜHJAHR 2016: Donnerstag 21. Jänner, 4. und 18. Februar, 3., 17. und 31. März, 14. und 28. April, 12. Mai und 2. Juni (bei Schönwetter im Garten) | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG:

Einzelabend € 17,- / mit St.Bernhard_CARD € 15,-
 Vierer-Karte € 60,- / mit St.Bernhard_CARD € 55,-

Schnupperabend (1. Mal dabei) € 12,-

Mitbring-Vergünstigung (jemand Neuen mitbringen) € 12,-

Biodanza-Nachmittag:

Samstag, 28. November 2015 | 16.00 bis 20.30 Uhr

(Findet nur bei genügend Anmeldungen statt, daher bitte bis spätestens zwei Tage vorher anmelden!)

TEILNAHMEBEITRAG: € 30,- / mit St.Bernhard_CARD € 25,-

Biodanza-Fest

„6 Jahre Biodanza in St. Bernhard“:

Samstag, 27. Februar 2016 | 14.00 bis 21.00 Uhr



LEITUNG:

Gabriele Herbst

geprüfte Biodanza Lehrerin

<http://biodanzagabriele.wordpress.com>



LEITUNG:

Ingrid Bedenik

Mal- und Gestaltungstherapeutin

Lebens- und Sozialberaterin

www.freimalen.at

Intuitives Malen

Vertrauensvoll SEIN

„Intuitives Malen“ ist eine kreative Methode um die Gedanken anzuhalten und in der Gegenwart Platz zu nehmen, um sich selbst zu begegnen.

Wenn die Natur ruht, ist es auch für uns Menschen gut inne zu halten. Vieles im Inneren will betrachtet, neu geordnet und gereiht werden. Trennen Sie die Spreu vom Korn mit Hilfe Ihrer intuitiven, schöpferischen Kräfte.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Ich halte verschiedene Materialangebote sowie Themenvorschläge und Einstiegs-möglichkeiten bereit. Sie sind eingeladen sich von Gefühlen, Empfindungen und Gedanken leiten zu lassen um „inneren Bildern“ spielerisch Gestalt zu verleihen.

TERMIN: Samstag, 16. Jänner 2016 | 14.00 bis 18.00 Uhr

TEILNAHMEBEITRAG: € 43,- / mit St.Bernhard_CARD € 40,-
 Materialkostenbeitrag € 4,-

Ausstellung KUNTERBUNT

Sylvie Gasser zeigt in den Räumen des Bildungszentrums St. Bernhard von Oktober 2015 bis Ende Jänner 2016, neue Bilder aus ihrer Atelierwerkstatt.

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen

VERNISSAGE: Freitag, 16. Oktober 2015 | 18.30 Uhr



KÜNSTLERIN:

Sylvie Gasser

www.sylviegasser.at



„The Sound of Cello“

Eine musikalische Zeitreise mit den 4 Cellisten des BelVieCelli Quartetts

Das BelVieCelli Quartett formierte sich im Herbst 2009. Die 4 Hobby-Cellisten sind allesamt aktive Mitglieder des renommierten Wiener Amateur-Orchesters „Akademischer Orchesterverein“. Das Ensemble möchte mit der Auswahl der Stücke ein Programm für ein breites Publikum anbieten. Das Repertoire umfasst einen weiten Bogen von Musik des 16. Jahrhunderts bis zu modernen Kompositionen sowie Film- und Unterhaltungsmusik.

MITWIRKENDE: Hermann Berndt, Norbert Spörk, Ursula Svoboda, Heinz Murhammer

TERMIN: Sonntag, 18. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

KARTEN: € 16,- Vorverkauf / € 19,- Abendkasse

Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard oder bei Ö-Ticket



Männer mag man eben 2.0 - Das Update

Eine kabarettistische Collage, weniger für ihn, mehr für sie!

Schon über 100x gespielt. Lange her! Jetzt runderneuert.

90 Minuten Musik, Kabarett, Literatur - die Mischung macht's, sagen die Leute nachher. Lachen und Weinen liegen nah beieinander, wie das bei Männern halt so ist. Und sie kommen nicht immer gut weg, die Männer, genau genommen nur äußerst selten an diesem Abend.

Doch ein kleiner Tipp am Rande: nehmen sie nicht alles so tierisch ernst. Es ist eben eine Collage, die Sie zu sehen und hören bekommen, mit dem berühmten Mut zur Lücke. Denn - Männer haben sicherlich auch ihre guten Seiten. „Männer mag man eben“, so heißt dieser Abend. Und auch wenn manches anders klingen mag: Dieser Titel steht immer noch darüber ...

Von und mit den „Mannsbildern“

- Robert Schießbiegel: aus Großmugl, Komponist, Gitarrist, Hausmann und Holzfäller
- Franz Gurnhofer: aus Traiskirchen, Theaterspieler, Pastoralassistent und Wuchtschieber
- Rudi Weiß: aus Paasdorf, Lehrer, Eheberater und Wortspieler

TERMIN: Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 19.00 Uhr

KARTEN: € 16,- Vorverkauf / € 19,- Abendkasse

Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard oder bei Ö-Ticket



Advent im Bildungszentrum

Sonntag, 29. November 2015 | 16.00 Uhr

gestaltet vom Gesangsverein „Eiche“ aus Penk/NÖ

Anschließend gemütlicher Ausklang bei Weihnachtspunsch und Keksen, Bücherausstellung von Thalia.at - Wiener Neustadt.

KARTEN: € 9,- / mit St.Bernhard_CARD € 6,-

Vorverkauf im Bildungszentrum St. Bernhard, Restkarten an der Abendkasse

Eine Veranstaltung des Vereins zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard.





<http://www.kjwien.at>



ANMELDUNG BIS 27.9.2015:

Katholische Jugend der Erzdiözese Wien
Stephansplatz 6/6.620, 1010 Wien
+43 1 / 51552-3374
bildung@katholische-jugend.at
www.kjwien.at/fbs



INFO UND ANMELDUNG:

Vikariat Unter dem Wienerwald
Tel. 02622 / 29 131 / 5051
Fax 02622 / 29 131 / 5040
vikariat.sued@edw.or.at

ANMELDEFORMULAR:

www.pgr.at/praxis/formulare.php

Alle Termine auch unter www.pgr.at!

Seminar für Firmbegleiter

Die ideale Vorbereitung auf den Einsatz als Firmbegleiter/in!

- Theologische und methodische Grundlagen für die Firmvorbereitung
- Praktische Tipps für die thematische Arbeit mit den Firmlingen
- Eine Plattform zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch
- Seminar-Begleitung durch ein kompetentes Team

INHALTE:

- Einführung in die Firmvorbereitung
- Spielpädagogik & Erlebnisorientierte Firmvorbereitung
- Gruppendynamik & Leitungsstile
- Beten mit Jugendlichen
- Entwicklungspsychologie & Lebenswelt Jugendlicher
- Ziele der Firmvorbereitung & Reflexion meiner Tätigkeit
- Nähe und Distanz & Verhinderung sexueller Gewalt
- Firmtheologie & Sakramente
- Kirche - Vielfalt
- Gott - Jesus - Heiliger Geist
- Rechtliche Grundlagen

- Austauschmöglichkeit
- Sendung durch den Bischofsvikar

Ehrenamtliches Engagement ist unbezahlbar und bedeutet den Einsatz von persönlichen Ressourcen. Es ist daher ein Zeichen von Anerkennung und Unterstützung, wenn der Kursbeitrag von der Pfarre getragen wird. Durch diesen Beitrag wird ein Teil der entstehenden Kosten abgedeckt. Den anderen Teil trägt die Katholische Jugend der Erzdiözese Wien gemeinsam mit dem jeweiligen Vikariat.

Hinweis: „Alle in der Kinder- und Jugendpastoral tätigen Personen müssen eine Grundausbildung absolvieren, in der unter anderem auch die Problematik von Missbrauch und Gewalt thematisiert wird.“ (aus der Rahmenordnung für die katholische Kirche in Österreich „Die Wahrheit wird euch frei machen“)

TERMINE: Samstag, 3. und 10. Oktober 2015 |

jeweils von 8.45 - 18.00 Uhr

KURSBEITRAG: € 35,- (Inkl. Kursmappe)

Fachtage und Weiterbildungen im Vikariat Süd

Fachtag Pfarrgemeinderäte

TERMIN: 17. Oktober 2015 | 9.00 bis 16.00 Uhr

ORT: Fachhochschule in Wiener Neustadt,
Johannes-Gutenberg-Straße 3, 2700 Wiener Neustadt

ARBEITSSCHWERPUNKTE:

- Strukturänderung – was heißt das für die Pastoral?
- Verkündigung in einer Medienkultur
- Biblische Fundierung

REFERENT: Prof. Dr. Johann Pock (Pastoraltheologe)

Persönliche Einladung ergeht an alle PGR-Stellv.Vorsitzende vertretend für den ganzen Pfarrgemeinderat.

Eine-Welt-Treffen für Vernetzung und Solidarität

TERMIN: 24. Oktober 2015 | 14.30 bis 18.00 Uhr

Wir berichten über die Solidaritätsreisen des Jahres 2015 und tauschen uns darüber aus, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, in den Ländern des Südens und bei uns aktiv zu sein: „Aktiv für Eine Welt“: *Unsere Pfarre fair machen!* (Projekt „Faire Pfarre – öko-fair-sozial gerechter werden“), *Mein Einsatz für Eine Welt* (neue Initiativen junger Volontäre), *Sei du die Veränderung!* (Aktionen planen, Projekte unterstützen und andere dafür begeistern) . . .

Fachtag Liturgie

Zum Jahr der Barmherzigkeit

TERMIN: 30. Jänner 2016 | 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

THEMA: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer“ (Mt 9,13 / Hos 6,6), Orte und Formen des christlichen Gottesdienstes im Wandel der Gegenwart, Impulse und Praktische Umsetzung in der Gemeinde und an neuen Orten

REFERENT: Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Ebenbauer
(Kath.Theologische Fakultät Graz)

Liturgiestammtisch Herbst 2015

THEMA: Buß- und Versöhnungsgottesdienste, Material für Abend der Barmherzigkeit

5. Oktober im Bildungszentrum St.Bernhard

7. Oktober im Pfarrhof Enzersdorf/Fischa

Kommunionhelfergrundkurs

TERMINE: Samstag, 10. Oktober 2015, 13. Februar 2016 |

jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

ANMELDUNG bis 7. September 2015 / 13. Jänner 2016

Lektorenkurs

TERMINE: Freitag, 6. November | 18.00 Uhr bis

Samstag, 7. November | 17.00 Uhr

ANMELDUNG erforderlich bis 5. Oktober 2015

Ausbildung für Leitende von Wortgottesdienstfeiern 2016

TERMINE: jeweils Samstag, 13. und 27. Februar, 12.

März, 2. und 23. April 2016 | 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

ORT: Teile 1., 2., 4. und 5. im Bildungszentrum St.Bernhard, Teil 3. am 12. März in Wien (genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

ANMELDUNG bis 8. Jänner 2015

Modul Kurzansprache

Kurzansprache für Leitende von Wortgottesdienstfeiern deren Grundausbildung vor 2010 liegt

TERMIN: Samstag 12. März und 2. April | jeweils 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

ORT: Teil 1: 12. März in Wien, Teil 2: im BZ St.Bernhard

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

UNSERE BERATUNGSZEITEN:

Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Jeden 4. Montag juristische Beratung

TERMINVEREINBARUNGEN bitte während dieser Öffnungszeiten unter 02622 / 29 131-5039 oder 0676 / 927 99 74

Hl. Messe mit rhythmischen Liedern

gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Katharinenkapelle der Dompropstei, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt
TERMINE: jeweils Freitag, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2015 | 18.30 bis 20.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
2. Stock, Seminarraum C

AA-Meeting und AL-ANON (Angehörigen Gruppe) jeden Freitag, 19.30 Uhr in der Dompropstei, Domplatz 1, 1. Stock rechts (ein Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

auf.leben
ehefamilienlebensberatung



Andrea Schottleitner
0676 / 933 93 57
andrea@balletttanz.com

BALLETTSCHULE

Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

**KINDERTANZEN, BALLETT, MUSICALDANCE,
BALLETT FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE**

TERMINE: jeden Montag | ab 14.00 Uhr
jeden Dienstag | ab 14.00 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

www.balletttanz.com

MUSICALWORKSHOP FÜR SCHULKINDER UND JUGEND

TERMIN: 24. bis 26. Oktober 2015

MUSICALWORKSHOP FÜR BÜHNENFLÖHE

TERMIN: 3. November 2015

INFORMATION UND ANMELDUNG:

www.musicalworkshop.at

Faschingsball in der Propstei

Einlass ab 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 2.00 Uhr

Eröffnung
durch die Ballettschule im
Bildungszentrum und die
Tanzgruppe von Eva Pirringer

Kartenpreis
€ 20,- im Vorverkauf
€ 25,- an der Abendkasse.

Kartenvorverkauf
Tel. 02622 / 29 131 oder
st.bernhard@edw.or.at

Der Eintrittspreis
beinhaltet die Speisen
des Buffets!

Freitag, 22. Jänner 2016

Wiener Neustädter Sparkasse präsentiert:

WIR WERDEN ÄLTER!

1. Spezialmesse für Vorsorge & Pflege

Programminfos unter: www.sparkasse.at/tiny/wirwerdenaelter

24 Aussteller
Ganztages-Café
Kabarett
EINTRITT FREI!



Samstag **10.10.2015** 9-19 Uhr
Sparkassensaal Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17

Ehrenschatz:
Bgm. Mag. Klaus Schneeberger
BH wHR Mag. Ernst Anzeletti

Wiener Neustädter
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Einrichtungen der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse
www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk
www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur
www.stube.at

Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien
www.kibi.at

Literarische Kurse
www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen
www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach
www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard
www.st-bernhard.at

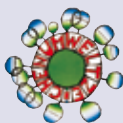


IMPRESSUM:

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1, Tel. 02622 / 29 131, Fax 02622 / 29 131-5040, E-mail: st.bernhard@edw.or.at, Homepage: www.st-bernhard.at
Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at
Druck: Grasl Druck & Neue Medien GmbH, www.fairprint.at



Klimaneutrale Produktion
Erneuerbare Energie
Nachhaltiges Papier
Pflanzenölfarben



Wiener Neustädter
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Walter, 74 Jahre
**WAS ZÄHLT, IST NEUGIERDE.
WEIL SIE MICH TÄGLICH
ANTREIBT UND ICH MICH AUF
JEDEN NEUEN TAG FREUE.**

Mehr über Walter und warum er sich auf jeden neuen Tag freut auf www.was-zählt.at

www.sparkasse.at/wrneustadt

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per Fax (DW 5040), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer/innenzahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer/innenzahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRTUM UND ÄNDERUNG VORBEHALTEN bei allen Veranstaltungsausschreibungen.

STORNOBEDINGUNGEN:

Bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt. Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Nr. 44 | Oktober 2015 bis Jänner 2016

Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt

Weiteres Aufgabepostamt: 1230 Wien: P.b.b.

Vertragsnummer: GZ 02Z032029 S